



KONTAKT

Jan Eggert

Humboldt-Innovation GmbH
Ziegelstraße 30
10117 Berlin

+49 (0) 30 2093 70764
je@humboldt-innovation.de

www.forumjungespitzenforschung.de

BEWERBUNGSFORMULAR

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 22.10.2021, 23:59 Uhr per Email an:
bewerbung@forumjungespitzenforschung.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jan Eggert.

BEWERBER (M/W/D)

Name, Vorname

E-Mail

Universität

Arbeitsgruppe/Fachbereich

Lehrstuhl/Status

Projektname

Kurzbeschreibung
zur öffentlichen Verwendung
(max. 1000 Zeichen)



BEWERBUNGSFORMULAR

WEITERE TEAMMITGLIEDER (WENN VORHANDEN)

Name, Vorname _____

E-Mail _____

Universität _____

Arbeitsgruppe/Fachbereich _____

Lehrstuhl/Status _____

Name, Vorname _____

E-Mail _____

Universität _____

Arbeitsgruppe/Fachbereich _____

Lehrstuhl/Status _____

WIRD IHR PROJEKT BEREITS GEFÖRDERT?

Wenn ja, wie? _____

AN WELCHEN WETTBEWERBEN HABEN SIE MIT DIESEM PROJEKT BEREITS TEILGENOMMEN?

Ich/Wir habe/n die Teilnahmebedingungen (siehe S.7) und die Transparenzerklärung (siehe S.8) gelesen und bin/sind damit einverstanden.



BEWERBUNGSFORMULAR

KURZER LEBENSLAUF DER TEAMMITGLIEDER (MAX. 1000 ZEICHEN PRO TEAMMITGLIED)

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____



BEWERBUNGSFORMULAR

IDEENBESCHREIBUNG UND INNOVATION

Beschreiben Sie Ihre innovative wissenschaftsbasierte Idee und die Forschungsergebnisse/-erkenntnisse, auf denen Ihre Idee basiert, soweit sie für die Genese und das Verständnis der Idee erforderlich sind. Fokussieren Sie sich dabei auf mögliche Anwendungsgebiete und das Problem, welches Ihre Idee oder Lösung adressiert. Stellen Sie den Mehrwert gegenüber bestehenden Alternativen heraus (z.B. höhere Effizienz, Kosteneinsparung).

Ein Beispiel: Eine Forschungsgruppe hat ein neues Verfahren entwickelt, mit dem kinetische Energie für die Energieversorgung brauchbar gemacht werden kann. Die Idee der Gruppe ist es, dieses Verfahren auf Bodenfliesen anzuwenden, um die Bewegungsenergie von Personen oder Fahrzeugen für saubere Energiegewinnung zu nutzen. Der Mehrwert ihrer Idee ist, dass ansonsten ungenutzte kinetische Energie für die Energiege-

winnung brauchbar gemacht wird. Im Gegensatz zu Photovoltaik-Technologie funktioniert die Energiegewinnung durch kinetische Energie unabhängig vom Wetter oder generellen Lichtverhältnissen. Im Bereich der kinetisch energieproduzierenden Bodenfliesen sehen die Forschenden auf lange Sicht die größere Energieausbeute gegenüber den wenigen Konkurrenztechnologien.



BEWERBUNGSFORMULAR

KUNDENNUTZEN UND MARKT BZW. GESELLSCHAFTLICHER IMPACT

Beschreiben Sie die potenzielle Zielgruppe bzw. den potenziellen Markt. Stellen Sie, aus der Sicht der Nutzer:innen, die spezifischen Vorteile Ihrer Innovation heraus. Legen Sie dar, welche positiven Effekte bei der Umsetzung Ihrer Forschungsergebnisse/-erkenntnisse möglicherweise zu erwarten sind.

Ein Beispiel: Die Bodenfliesen können überall dort, wo viele Personen oder Fahrzeuge verkehren, effektiv eingesetzt werden und sind eine energieproduzierende Alternative zu herkömmlichen Bodenbelägen auf dem Baumaterialien-Markt. Als Zielgruppe nennt die Forschungsgruppe Städte und Gemeinden, die für die Planung öffentlicher Plätze die Bodenfliesen zum Einsatz kommen lassen könnten. Auch Betreiber:innen von Discotheken werden als potenzielle Zielgruppe von den Forschenden identifiziert. Derart könnten Bahnhöfe oder Tanzflächen ohne großen Aufwand und Platzbedarf saubere Energie für z.B. die Beleuchtung bereitstellen. Den gesellschaftlichen Mehrwert sieht die Forschungsgruppe klar in der Klimaneutralität der Technologie.



BEWERBUNGSFORMULAR

REALISIERBARKEIT

Beschreiben Sie, welche Hürden bis zur Anwendungsreife bzw. Umsetzung zu nehmen sind. Gehen Sie darauf ein, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen und welche Ressourcen notwendig sind. Dazu ist insb. darzulegen, welche technischen, ethischen oder sonstigen Risiken bestehen und ggf. welche Strategien zur Absicherung/Anpassung Anwendung finden könnten.

Ein Beispiel: Den Nachweis der generellen Machbarkeit ihres Verfahrens hat die Gruppe im Rahmen ihrer Forschung schon erbracht. Sie identifizieren hauptsächlich drei Hürden bzw. Risiken für die Umsetzung ihrer Idee. a) Im Vergleich zu herkömmlichen Bodenbelägen wären Ihre kinetischen Bodenfliesen relativ teuer und die Energieausbeute dafür relativ gering. Das Verhältnis von Anschaffungskosten und Energieausbeute soll dementsprechend zukünftig optimiert werden. b) Es besteht die Chance, dass das von den Forschenden erarbeitete Verfahren auf lange Sicht doch nicht mehr Energieausbeute verspricht als das der Konkur-

renztechnologien. In diesem Fall müsste der Fokus auf Ressourcen- und Kostenersparnis gelegt werden. c) Die Forschenden kommentieren auch das Problem des Datenschutzes. Die kinetischen Bodenfliesen würden nicht nur Energie produzieren, sondern könnten auch Bewegungsdaten auslesen. Die Forschungsgruppe bewertet das Problem als nicht allzu groß, da die Fliesen sinnvollerweise sowieso nur dort zum Einsatz kämen, wo viel Personen- oder Fahrzeugverkehr vorherrscht und das Auslesen einzelner Personendaten (bei der Einhaltung von generellen Datenschutzstandards) demnach keinen Aufschluss über Individuen geben kann.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie: wenn Sie planen ein Patent anzumelden, besprechen Sie dies vorher mit dem Patentbüro Ihrer Einrichtung, da eine Teilnahme und die Vorstellung Ihrer Idee neuheitsschädlich sein kann.

Einreichfrist der Bewerbungsunterlagen ist der 22.10.2021, 23:59 Uhr (Eingangsdatum E-Mail).

Eingereicht werden dürfen alle Ideen mit einem klaren Bezug zur Forschung der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin oder der Charité – Universitätsmedizin Berlin und anderen Berliner Forschungseinrichtungen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig vorliegen. Unvollständige oder den vorgegebenen Umfang überschreitende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen können auf Deutsch und Englisch eingereicht werden.

Zur Teilnahme berechtigt sind folgende Zielgruppen:

- Doktoranden, PostDocs und wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)
- Junior-Professoren und Oberärzte (m/w/d)

Eine Teilnahme ist als Einzelperson und als Team möglich.

Pro Teilnehmer (m/w/d) oder Team ist nur eine Einreichung möglich.

Eine Jury bewertet in der ersten Runde alle Einreichungen vor allem nach folgenden Kriterien:

- Innovationsgehalt der Idee
- Realisierbarkeit
- Wirtschaftliches oder gesellschaftliches Potenzial

Die sechs bestplatzierten Bewerber (m/w/d) oder Teams werden zur Präsentation Ihrer Ideen am 10.11.2021 eingeladen. Der Bescheid erfolgt bis voraussichtlich zum 4.11.2021.

Die Präsentationen der Finalisten (m/w/d) müssen bis zum 09.11.2021 vorliegen.

Am Tag des Forums präsentieren die Finalisten vor einer Expertenjury und Publikum Ihre Ideen. Der 1. Platz erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 EUR, der 2. Platz 8.000 EUR und der 3. Platz 6.000 EUR. Die anderen Finalisten erhalten jeweils 2.000 EUR für ihre weitere Forschung. Die Preise werden an die jeweilige Forschungseinrichtung gezahlt.

Ist die Idee bereits in anderen Wettbewerben ausgezeichnet worden, müssen die Teilnehmenden in ihrer Bewerbung darauf hinweisen. Es muss in der Bewerbung auch die aktuelle Förderung genannt werden.

Die Idee muss eigenständig durch die Teilnehmenden entwickelt worden sein und darf Rechte Dritter nicht verletzen.

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Aussagen und Verhalten von Juroren und anderen am Wettbewerb beteiligten Personen.

Der Veranstalter und die Partner des Ideenwettbewerbs werden die eingereichten Ideen vertraulich behandeln. Die persönlichen Daten der Teilnehmenden werden vom Veranstalter nicht an unbefugte Dritte weitergegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wird keine der Einreichungen von der Jury für preiswürdig befunden, kann von einer Preisvergabe abgesehen werden.

Die Wettbewerbsteilnehmenden erklären zur Präsentation ihrer Idee im Rahmen der Abschlussveranstaltung und zur Mitwirkung an der Pressearbeit bereit.

Die Teilnahme am Wettbewerb schließt das Einverständnis mit den genannten Bedingungen ein.



TRANSPARENZERKLÄRUNG

INFORMATIONSBLETT ZUM DATENSCHUTZ FÜR TEILNEHMER (M/W/D) AM WETTBERWERB FORUM JUNGE SPITZENFORSCHUNG

Vielen Dank für Ihr Interesse am Wettbewerb Forum Junge Spitzenforschung.

Neben anderen Dingen nehmen wir Ihre Rechte auf Privatsphäre, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung sehr ernst. Daher möchten wir Sie über folgendes informieren:

WER WIR SIND

Humboldt-Innovation GmbH

Geschäftsführer: Volker Hofmann

Ziegelstraße 30

10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2093 70752

Fax: +49 (0) 30 2093 70779

E-Mail: info@humboldt-innovation.de

WER IST BEI DER HUMBOLDT-INNOVATION GMBH FÜR DEN DATENSCHUTZ VERANTWORTLICH BZW. UNSER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER?

Bei uns ist jeder für das Thema Datenschutz verantwortlich. Zusätzlich haben wir uns entschieden, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Um seine Unabhängigkeit zu gewährleisten, haben wir einen externen Berater beauftragt. Dabei handelt es sich um den Rechtsanwalt

Dr. Stephan Gärtner. Gern können Sie ihn jederzeit kontaktieren. Sie erreichen ihn wie folgt:

STANHOPE

Melanchthonstraße 14

10557 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 8186 6371

Email: dsb@stanhope.de



TRANSPARENZERKLÄRUNG

WIR ERHEBEN DATEN VON IHNEN. WELCHE? WOHER? WIE LANGE? UND DÜRFEN WIR DAS ÜBERHAUPT?

Eine übersichtliche Antwort auf diese Fragen können Sie der nachstehenden Auflistung entnehmen:

Datenkategorien	Name, Vorname E-Mail Universität Arbeitsgruppe/Fachbereich/Lehrstuhl Kurzlebenslauf Projektname/Projektbeschreibung Status bestehende Förderung des Projekts Status zu Wettbewerben, bei denen das Projekt schon eingereicht wurde Status Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen
Quellen	Ihre Angaben bei der Bewerbung/Einreichung des Projektes
Zwecke	Begründung, Durchführung und Beendigung des Schuldverhältnisses (Wettbewerbsteilnahme)
Speicherungsdauer	Bis zum Abschluss des Wettbewerbs
Rechtsgrundlage	Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen eingegebenen Daten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung genutzt werden. Die Anmeldung zur Preisverleihung erfolgt ggf. über Anmeldedienste Dritter. Die Veranstaltung findet auf Plattformen Dritter statt. Ausserdem werden ggf. Bild-, Ton- und Videoaufnahmen Ihrer Personen im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit auch über Social Media z.B. als Bericht über die Veranstaltung erstellt.



TRANSPARENZERKLÄRUNG

SIND WIR VERPFLICHTET, DIESE DATEN ZU ERHEBEN? WAS GESCHIEHT, WENN WIR DIESE DATEN NICHT ERHEBEN?

Eine gesetzliche Pflicht zur Erhebung dieser Daten besteht nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten gelegentlich zu Nachfragen führen kann.

WEM ÜBERMITTELN WIR DIE DATEN? UND: VERLASSEN DIE DATEN DIE EUROPÄISCHE UNION ODER DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM?

1. Unser externer IT-Dienstleister hat zu IT-Wartungszwecken potenziell Zugriff auf Ihre Daten, wobei wir diesen Dienstleister sorgfältig ausgesucht haben, regelmäßig nachprüfen und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vertraglich binden.
2. Ferner übermitteln wir die o.g. Daten an externe Stellen, die die Wettbewerbsbeiträge bewerten. Das sind die Humboldt-Universität zu Berlin, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin und die Charité – Universitätsmedizin Berlin. Diese externen Stellen bewerten die Projekte nach vorab festgelegten Kriterien und übermitteln ihre Bewertungen an uns zurück.
3. Die notwendigen Kontaktdaten der Finalisten (m/w/d) werden an den Bereitsteller der Preisgelder, die Stiftung Industrieforschung, weitergeben.

WELCHE RECHTE HABEN SIE?

Sie haben einige Rechte. Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich über uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Höflich weisen wir darauf hin, dass diese Rechte ggf. an Voraussetzungen geknüpft sind, auf deren Vorliegen wir bestehen werden.